

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 19 (1912)

Heft: 8

Rubrik: Pädagogisches Allerlei

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Blick auf — fühlst du von Zweifeln dich umwoben,
Die Sternwelt-Pracht verkündet Gottes Spur —
Je dunkler unten — um so heller oben —
Des Daseins Rätsel löst — das Jenseits nur!

* * *

So sprach mein Freund begeisternd — herzerhebend
Und — von des Zweifels düsterm Geist befreit —
Fühlt' ich — nach höherer Erkenntnis strebend —
Der Himmelssehnsucht süße Seligkeit."

Wir haben das etwas breit angelegte, aber best gedachte Poem einzig darum wörtlich und glossenlos angeführt, weil es wirklich eine überraschende Geistesarbeit eines Veteranen bedeutet. Wer mit 92 Jahren in dieser Geistesfrische lebt, unermüdtlich arbeitet und selbstlos arbeitet, nur um den Idealismus aufrecht zu erhalten, der verdient unsere Hochachtung und unsere vollste Anerkennung, wäre er nicht einmal als Schulmann uns besonders nahegehend. Die „Pädagogischen“ zollen sie dem edlen Veteranen aus vollem Herzen mit dem aufrichtigen Wunsche eines tunlichst sorgenlosen Lebensabends und eines zu Gott gewollter Stunde sicheren Ganges in die Ewigkeit. Gottes Lohn heute und morgen!

Cl. Frei.

Pädagogisches Allerlei.

Der Triumph der modernen Schule. Nach einer dem „Berliner Tageblatt“ „von gut informierter Seite“ zugegangenen Mitteilung hat sich neuerdings die Tatsache herausgestellt, daß die Leistungen der Berliner Gemeindeschulen sich nicht auf der Höhe der Anforderungen gezeigt hätten, die man an sie zu stellen berechtigt sei. Unlängst ist, wie die „Pädagogische Zeitung“ (Nr. 44) schreibt, eine große, besondere Prüfung aller Berliner Gemeindeschulen veranstaltet worden. Die Stadt stellte den Direktoren morgens einen versiegelten Brief zu, in dem die Aufgaben für diese Prüfung enthalten waren. Diese Aufgabe bestand aus einem Diktat, einem Aufsatz über ein freies Thema und einer Rechenaufgabe. Das Resultat der Prüfung sei recht mangelhaft ausgefallen. In allen 13 Schulkreisen fanden deshalb jüngst Konferenzen mit den Direktoren statt, in denen festgestellt wurde, daß das Unterrichtsergebnis in den Berliner Gemeindeschulen als nicht genügend bezeichnet werden müsse. Es sind Mittel erwogen worden, wie hier Abhilfe geschaffen werden könne. Eine Aenderung dieses unzulänglichen Zustandes sei jedenfalls als dringend notwendig erkannt worden. Wie das genannte Blatt weiterhin schreibt, will die Behörde aber abwarten, bis Groß-Berlin im Zweckverband vereinigt ist. Dann soll ein neuer Plan und eine neue Schulorganisation für Groß-Berlin geschaffen werden. — So weit die „Pädagogische Zeitung“. „Klerikale“ Schulen sind in obiger Kritik nicht gemeint.